

Unternehmensnachfolge im internationalen Vergleich

1. Projektziel

Das Ziel der Studie ist es, das Thema der Unternehmensnachfolge in seiner Bedeutung und Veränderung über den zeitlichen Verlauf zu erfassen und die Ergebnisse international zu vergleichen. **Dies soll insbesondere der Praxis helfen, Unternehmensnachfolgen erfolgreicher zu gestalten und abzuwickeln.** Die Studie besteht aus einer quantitativen Langzeituntersuchung, um vor allem aufkommende Trends im Themengebiet der Unternehmensnachfolge frühzeitig zu erkennen. Die Langzeitstudie wird im Abstand von drei Jahren wiederholt. Diese „Paneluntersuchung“ wird gleichzeitig in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Hilfe von mehreren Forschungspartnern durchgeführt. Insbesondere sollen Informationen gewonnen werden beispielsweise zum Umgang mit einem Nachfolgeplan, den Qualifikationsanforderungen an einen Nachfolger oder den Finanzierungsformen der Unternehmensnachfolge.

2. Zusammenfassung des Forschungsvorhabens

Die Unternehmensnachfolge stellt eine der schwierigsten Phasen für das Unternehmen und alle Beteiligten dar. Studien zeigen, dass die Unternehmensnachfolge in den letzten Jahren immer komplexer und anspruchsvoller wurde. Zudem handelt es sich in den meisten Fällen um einen einmaligen Prozess, in dem immer häufiger neben unternehmensinternen Parteien auch externe Anspruchsgruppen involviert sind. Hinzu kommt die volkswirtschaftliche Bedeutung der Unternehmensnachfolge. Familienunternehmen sind europaweit die vorherrschende Unternehmensform. Damit hat dieser Unternehmenstypus eine hohe wirtschaftspolitische Bedeutung. Die erfolgreiche Gestaltung der Nachfolge trägt nicht nur zur erfolgreichen Unternehmensfortführung und Beschäftigung bei, sondern auch zum Wohlergehen einer Volkswirtschaft.

Die Studie zur Unternehmensnachfolge verfolgt im ersten Schritt das Ziel, das Thema der betrieblichen Nachfolge in seiner Bedeutung und Veränderung über den zeitlichen Verlauf zu erfassen und die Ergebnisse international zu vergleichen. Zu diesem Zweck wird eine Langzeit entwickelt. In dieser Paneluntersuchung werden Grunddaten zur Unternehmensnachfolge erfasst, wie beispielsweise Zeiträume oder Formen der Übergabe (intern, extern, Mischformen). Die Paneluntersuchung ermöglicht durch die Integration von internationalen Forschungsnetzwerken das frühzeitige Erkennen von Veränderungen, um daraus aufkommende Trends abzuleiten (z.B. aufgrund des demographischen Wandels). Im zweiten Schritt fokussiert sich die Studie auf eine qualitative Schwerpunktuntersuchung, die sich mit

speziellen Themen der Unternehmensnachfolge befasst, beispielsweise dem Nachfolgeplan, den geforderten Qualifikationen oder Finanzierungsformen der Unternehmensnachfolge. **So sollen Ergebnisse generiert werden, die Unternehmen für das Thema Nachfolge/Übergabe sensibilisieren, zu einer frühzeitigen Planung des Themas führen und letztlich somit das Nachfolgemanagement und damit den Erfolg von Unternehmensnachfolgen oder –übergaben fördern sollen.**

Die Ergebnisse der Studie werden in einem internationalen Bericht aber auch in nationalen Berichten veröffentlicht und daraus Implikationen für Forschung, Lehre und den **Wissenstransfer in die Praxis** abgeleitet.

3. Wissenschaftliche Ziele und zu erwartende Ergebnisse

Das wissenschaftliche Ziel der Paneluntersuchung ist die Entwicklung einer internationalen Datenbasis mit empirischen Grunddaten zur Unternehmensnachfolge für den deutschsprachigen Raum. Die Daten werden regelmäßig erhoben und bilden das Themenfeld der Unternehmensnachfolge umfassend ab. Das wissenschaftliche Ziel der Schwerpunktthemen ist die Analyse von aktuellen Fragestellungen in der Unternehmensnachfolge.

Quantitative Ergebnisse werden aus der Überprüfung von definierten Hypothesen auf Basis der empirischen Daten gewonnen. Veränderungen in der Unternehmensnachfolge werden durch die zeitliche Wiederholung der Studie erkannt. Qualitative Ergebnisse zu aktuellen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge werden durch die Analyse von Schwerpunktthemen erzielt. Zu erwartende Ergebnisse sind wissenschaftliche Publikationen und der **Transfer der Ergebnisse in die unternehmerische Praxis** zur Verbesserung und erfolgreicherer Umsetzung von Unternehmensnachfolgen und Übertragungen.

4. Innovationsgehalt des Forschungsprojektes

Der Innovationsgehalt der vorgesehenen Arbeit gegenüber bisheriger Forschung besteht in der kontinuierlichen, internationalen Beobachtung der Situation zur Unternehmensnachfolge und der Betrachtung von Schwerpunktthemen. Gegenüber anderen Studien liegt der Innovationsgehalt in der quantitativen Längsschnittbetrachtung und dem gleichzeitigen Setzen von qualitativen Forschungsschwerpunkten. Das Forschungsdesign geht über rein deskriptive Analysen hinaus und trägt zu einer dynamischen Betrachtung des Untersuchungsgegenstandes bei. Die derzeitigen Arbeiten bieten lediglich eine Bestandsaufnahme für einen speziellen Moment. **Hierdurch sind auch ganz andere, wertvollere und langfristig nutzbare Ergebnisse für die Praxis zu erwarten.**

5. Bedeutung des Forschungsprojektes für die Fachwelt

Die Bedeutung der geplanten Arbeit für die Scientific Community sind Veröffentlichungen im deutschsprachigen Raum, durch die ein Erkenntnisgewinn der wissenschaftlichen Fachwelt zugänglich gemacht wird. Der Erkenntnisgewinn aus dem Forschungsprojekt wird darüber hinaus in **die Lehre und im Wissenstransfer zur unternehmerischen Praxis eingesetzt**. Die Bedeutung der Arbeit für die Lehre ist die Erweiterung um eine wissenschaftlich fundierte und **praxisnahe Darstellung der Unternehmensnachfolge**.

**!!! Wir danken allen Unternehmerinnen und Unternehmern,
die sich an unserer Befragung beteiligen !!!**